

B 33 OU Elgersweier

Umfang der Faunakartierungen im Jahr 2024

Der Kartierungsumfang wurde durch die faunistische Planungsraumanalyse des Gutachterbüros BHM aus Bruchsal ausgearbeitet. Ergänzt wurde dieses um zusätzliche Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis im Rahmen des Scoping (Anhörung der Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbände zum Umfang der umweltfachlichen Gutachten).

Zusammenfassung der faunistischen Untersuchungen planungsrelevanter Arten:

Strukturkartierung des Waldes auf essenzielle Habitatelemente für Vögel und Fledermäuse

Vögel:

- Revierkartierung Brutvögel März bis Juli
 - Offenland: 6 Begehungstermine a 20 Stunden für 300 ha und
 - Wald: 9 Begehungstermine a 4,2 Stunden für 50 ha

Wildkatzen:

- Wildkatzenvorkommen im Wald mittels Lockstockmethode; Januar bis März 9 mit Lockstoff präparierte Lockstöcke
 - 12-mal Kontrolle auf Haarspuren
 - genetische Untersuchung von Haarproben

Haselmaus:

- Ausbringen von Niströhren; März bis November
140 Niströhren werden 5-mal kontrolliert
- Feinnet- und Fraßspurensuche in Gebüsch und beerenreichem Unterholz; Herbst etwa 4 Stunden

Dachs:

- Suchen nach potenziellen Dachsbauten; März/April etwa 6 Stunden

Fledermäuse Frühjahr bis Spätsommer

- Akustische Transektkartierung
Offenland 5 mal 3,9 km
Wald 4,7 km 7 Begehungen
- Hochboxen; Frühjahr bis Spätsommer
Offenland: 5 Standorte 3 Phasen á 3 Tage
Wald: 3 Standorte 7 Phasen á 3 Tage
- Netzfänge; nach Bedarf; Mai bis Juli
- Telemetrie laktierender Weibchen: nach Bedarf; Mai bis Juli

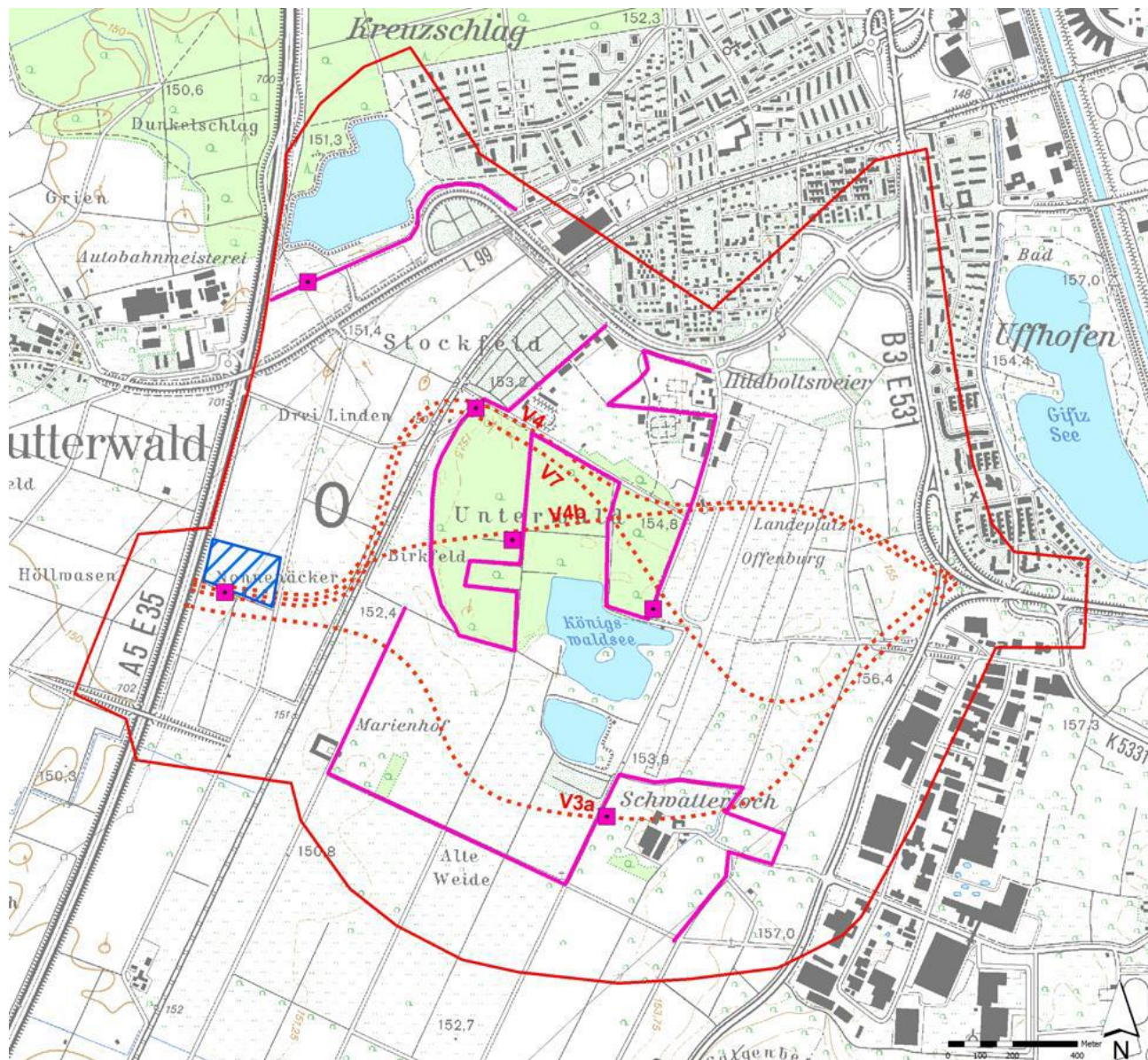


Abbildung 1 Vorschlag zur Lage Transektbegehung Fledermäuse (magenta Linie) und Horchboxen (magenta Punkte) sowie Flächen für Ausbringen künstlicher Verstecke (Amphibien, blau schraffiert). (BHMP 2022: Faunistische Planungsraumanalyse als Teil der Scopingunterlage zur Umweltverträglichkeitsstudie „B 33 Ortsumfahrung Elgersweier (AS Offenburg – Süd)“)

Amphibien:

- Erfassung von Laichgewässern, Frühjahr bis Frühsommer
5 Begehungen an 2 Gewässern
- künstliche Verstecke Kreuzköte und Wechselkröte

Reptilien:

- Übernehmen der Nachweise von der DB entlang der bestehenden Bahngleise und Autobahnböschung
- Sichtbeobachtung
Begehung zur Festlegung der Transekte
4 Begehungen auf 4 km Transektstrecke
- 40 künstliche Verstecke zum Nachweis von Schlingnattern
6 Kontrollen der künstlichen Verstecke

Tag- und Nachfalter

- Raupenfutterpflanzensuche vor der ersten Frühjahrsmahd
- Bei Nachweis von Futterpflanzen Erfassen der Futterpflanzen auf Raupenvorkommen bei 2 Begehungen, Sommer

Strukturkartierung für totholz- und mulmbewohnende Käferarten der FFH-Richtlinie

- 1 Begehung
 - Bei Feststellung möglicher vorkommen Brutbaumuntersuchung auf vorkommen von Heldbock und Juchtenkäfer

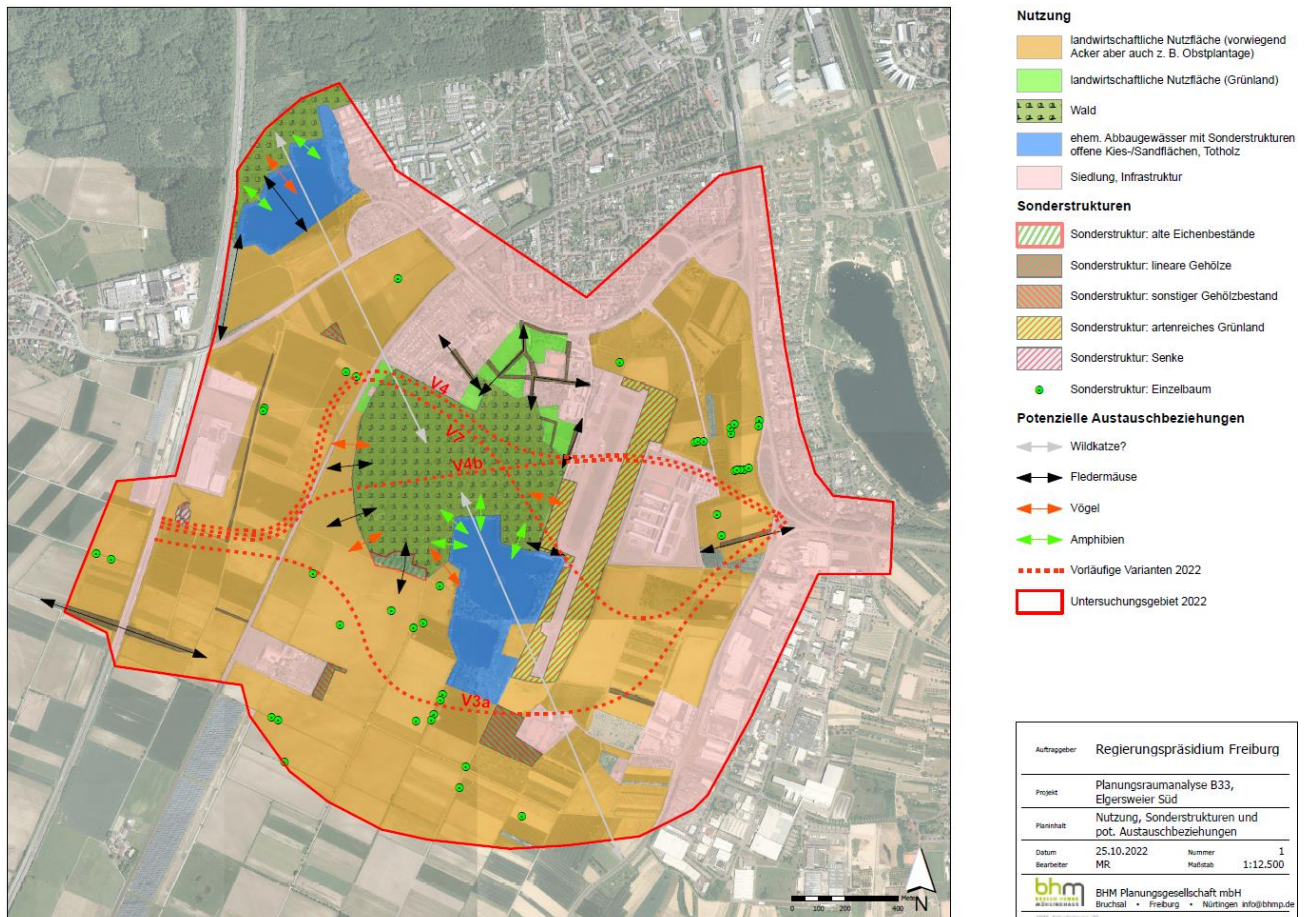


Abbildung 2: Nutzung, Sonderstrukturen und pot. Austauschbeziehungen aus BHMP 2022: Faunistische Planungsraumanalyse als Teil der Scopingunterlage zur Umweltverträglichkeitsstudie „B 33 Ortsumfahrung Elgersweier (AS Offenburg – Süd)“